

# Nieparser AMTSKURIER

*Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars  
mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz, Kummerow, Groß Kordshagen, Lüssow,  
Neu Bartelshagen, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf*

Jahrgang 19

Montag, den 10. Januar 2011

Nummer 01

Winterlandschaft in Zühlendorf / Gemeinde Neu Bartelshagen



Denke immer daran, dass es nur eine wichtige Zeit gibt:  
Heute. Hier. Jetzt.

Tolstoi



Winterlicher Park in Niepars

# Amtliche Mitteilungen

## Amt Niepars

### Die Amtsvorsteherin

Gartenstraße 13 b, 18442 Niepars

### Öffnungszeiten

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.45 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

<b>E-Mail:</b>	amt-niepars@t-online.de	<b>Vorwahl:</b>	038321/...
<b>Homepage:</b>	www.amt-niepars.de		
<b>Fax:</b>	Hauptamt/Kämmerei		661-61/661-26
	Ordnungsamt:		661-28
	Bauamt:		661-63

<b>Amtsvorsteherin:</b>	Frau Iris Basinski	661-10
<b>LVB:</b>	Herr P. Forchhammer	661-10

### Hauptamt

<b>Sekretariat/Zentrale</b>	Frau K. Schmidt	661-10
<b>SB Hauptamt/ Versicherungen</b>	Frau K. Pense	661-11
<b>SB Hauptamt/Amtskurier</b>	Frau V. Stiller	661-12
<b>SB Standesamt/ Namensänderung/ Personalwesen</b>	Frau H. Wilde	661-13
<b>SB Entgelt/Arbeits- förderung</b>	Frau I. Holst	661-14
<b>SB Schulen/Kita/ Übernahme Elternbeiträge</b>	Frau I. Kühl	661-15
<b>SB Hauptamt</b>	Frau K. Schuldt	661-43

### Kämmerei

<b>Leiterin</b>	Frau E. Just	661-20
<b>Kassenleiterin</b>	Frau W. Schmidt	661-21
<b>SB Kasse</b>	Frau I. Basinski/ Frau F. Heinig	661-22
<b>SB Vollstreckung</b>	Frau P. Holzmann/ Frau K. Pense	661-24
<b>SB Steuer/ Lehrlingsausbildung</b>	Frau G. Krzykus	661-25

### Ordnungsamt

<b>Leiter</b>	Herr L. Zimmer	661-30
<b>SB Ordnungsrecht/ Gewerbe</b>	Frau R. Dahlke	661-31
<b>SB Meldestelle</b>	Frau B. Koch	661-35
<b>SB Wohngeld/ Administrator</b>	Herr R. Möller	661-36
<b>SB Ordnungsamt/Kultur</b>	Frau H. Behrendt	661-37

### Bauamt

<b>Leiterin</b>	Frau U. Busse	661-40
<b>SB Bauamt/Planungsrecht</b>	Frau G. Eckardt	661-41
<b>SB Bauamt/Beiträge</b>	Frau M. Prill	661-42
<b>SB Liegenschaften</b>	Frau S. Stiller	661-45

<b>Amtsjugendpfleger</b>	Herr Benedikt Banaskiewicz	038321/60140 0172/3575539
--------------------------	-------------------------------	------------------------------

<b>Hausmeister/Amtsarbeiter</b>	Herr M. Güldner	661-52/14
---------------------------------	-----------------	-----------

## Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde Bürgermeister Telefonnummer	Ort der Sprech- stunde	Sprechzeit
<b>Niepars:</b>		
Frau Bärbel Schilling Tel.: privat 038321/286 jeden 2. und 4. Dienstag 038321/60480	Gemeindebibliothek Niepars, Friedensstraße 19, Niepars	jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 15.30 - 17.30 Uhr
Homepage: www.gemeinde-niepars.de		
<b>Pantelitz:</b>		
Herr Fred Schulz- Weingarten Tel.: 038321/790072 E-Mail: buergermeister@ gemeinde-pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de	Gemeindezentrum Pantelitz, Schwarzer Weg 8, Pantelitz	nach Vereinbarung
<b>Kummerow:</b>		
Herr Manfred Lange Tel.: 038321/292	Schulstraße 15 a, Kummerow	nach Vereinbarung
<b>Groß Kordshagen:</b>		
Herr Jörg Zimmermann Tel.: 038231/3360	Karniner Weg 24, Flemendorf	nach Vereinbarung
<b>Lüssow:</b>		
Frau Verena Kuphal Tel.: 03831/498238 0170/6131143	Hauptstraße 18 a, Langendorf	jeden Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr o. nach Vereinbarung
<b>Neu Bartelshagen:</b>		
Herr Horst Badendieck Tel.: 038321/66813 038321/60556	Gemeindezentrum Lassentin, Kastanienweg 12, Lassentin	jeden 1. Dienstag im Monat von 18.00 - 19.00 Uhr o. nach Vereinbarung
<b>Steinhagen:</b>		
Herr Dietmar Eifler Tel.: 038327/60210 038327/60134	Grundschule Steinhagen, Schulstraße 2, Steinhagen	jeden Montag von 18.00 - 19.30 Uhr
<b>Jakobsdorf:</b>		
Frau Iris Basinski Tel.: 038327/60323	Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3, Jakobsdorf	nach Vereinbarung
<b>Wendorf:</b>		
Herr Heinz-Werner Jennek Tel.: 03831/497057	Weidenweg 24, Neu Lüdershagen	nach Vereinbarung
<b>Zarrendorf:</b>		
Frau Ulrike Graap Tel.: 038327/331	Landgasthof Zarren- dorf, Kirchstraße 32, Zarrendorf	jeden Dienstag von 17.00 - 18.00 Uhr

**Stand: 21.07.2010**

# Amtliche Bekanntmachungen

## Amt Niepars

### Bekanntmachung

**Amt Niepars**

**Die Amtsvorsteherin**

#### Die Jahresrechnung 2009 schließt wie folgt ab:

Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt	1.924.318,01 Euro
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt	202.553,38 Euro
+ neue Haushaltseinnahmereste	0,00 Euro
- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00 Euro
- Abgang alter Kasseneinnahmereste VWH	0,00 Euro
<b>Summe bereinigter Soll-Einnahmen</b>	<b>2.126.871,39 Euro</b>

Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt	1.924.318,01 Euro
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt	202.553,38 Euro

(darin enthalten Überschuss nach

§ 39 Abs. 3 Satz 2

GemHVO: 0,00 Euro)

+ neue Haushaltsausgabereste Verwaltungshaushalt Vermögenshaushalt	0,00 Euro
- Abgang alter Haushaltsausgabereste Verwaltungshaushalt Vermögenshaushalt	0,00 Euro
- Abgang alter Kassenausgabereste Verwaltungshaushalt Vermögenshaushalt	0,00 Euro

<b>Summe bereinigter Soll-Ausgaben</b>	<b>2.126.871,39 Euro</b>
<b>Unterschied</b>	<b>0,00 Euro</b>

Der Amtsausschuss hat auf der Sitzung am 13.12.2010 beschlossen, der Amtsvorsteherin für den von der Jahresrechnung abgedeckten Zeitraum die Entlastung zu erteilen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 61 KV M-V bekannt gemacht. Die Jahresrechnung und Erläuterungen liegen nach Erscheinen des Nieparser Amtskuriers für die Dauer eines Monats öffentlich im Amt Niepars, Zimmer 2.6 zu den entsprechenden Öffnungszeiten aus.

f.d.R.  
Just  
Leiterin Kämmererei

### Bekanntmachung

**Amt Niepars**

**Die Amtsvorsteherin**

Der Amtsausschuss Niepars hat auf seiner Sitzung am 13.12.2010 lt. § 144 Abs. 1 KV M-V i. V. m. § 47 KV M-V folgende Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan, dem Stellenplan und dem Finanzplan 2010 - 2014 für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

1. im Verwaltungshaushalt
 

in der Einnahme auf	1.696.000,00 Euro
in der Ausgabe auf	1.696.000,00 Euro
und	
  2. im Vermögenshaushalt
 

in der Einnahme auf	117.500,00 Euro
in der Ausgabe auf	117.500,00 Euro
- festgesetzt.

#### § 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0,00 Euro  
davon für Zwecke der Umschuldung 0,00 Euro
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 Euro
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 169.000,00 Euro

#### § 3

Die Amtsumlage wird auf 15,31 v. H. der Umlagegrundlage festgesetzt.

Niepars, 14.12.2010

gez. I. Basinski

**Amtsvorsteherin**

f.d.R.  
Leiterin Kämmererei

Der Beschluss wird gemäß § 48 KV M-V bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung und die Anlagen liegen nach Erscheinen des Nieparser Amtskuriers für die Dauer eines Monats öffentlich im Amt Niepars, Gartenstraße 13 b, Zimmer 2.6, zu den Öffnungszeiten aus.

## Gemeinde Jakobsdorf

**Amt Niepars**

**Die Amtsvorsteherin**

### Bekanntmachung

#### Die Gemeindevertretung Jakobsdorf hat in ihrer Sitzung am 22.11.2010 beschlossen:

Aufgrund des § 61 Abs. 3 KV M-V beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf das Ergebnis der Jahresrechnung 2009.

Abstimmungsergebnis: 9/9/8/-/-/

**Beschluss-Nr.: 42-8/10**

Die Gemeindevertretung beschließt nach § 61 Abs. 3 KV M-V, der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2009 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/-/-/

**Beschluss-Nr.: 43-8/10**

Aufgrund des § 52 KV M-V beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf eine überplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 0600.5000 - Unterhaltung Gemeindezentrum - in Höhe von 1.600 Euro für das Haushaltsjahr 2010.

Deckung:

In voller Höhe aus der HHst. 9000.0030 - Gewerbesteuern. Hier sind Mehreinnahmen in Höhe von 9.000 Euro zu verzeichnen.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/-/-/

**Beschluss-Nr.: 44-8/10**

Aufgrund des § 52 KV M-V beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf eine überplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 6300.9406 - Baumaßnahme Straßenausbau Schmiedeweg Jakobsdorf - in Höhe von 36.000 Euro.

**Deckung:**

In volle Höhe aus der HHSt. 9100.3100 - Rücklagenentnahme -.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/-/-/

**Beschluss-Nr.: 45-8/10**

Aufgrund des § 52 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf eine überplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 8800.5000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - in Höhe von 5.100 Euro für das Haushaltsjahr 2010.

**Deckung:**

In voller Höhe aus der HHSt. 9000.0030 - Gewerbesteuern.

Hier sind Mehreinnahmen in Höhe von ca. 9.000 Euro zu verzeichnen.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/-/-/

**Beschluss-Nr.: 46-8/10**

Aufgrund des § 52 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf eine außerplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 8150.9600 - Umverlegung Trinkwasserleitung Schmiedeweg - in Höhe von 13.000 Euro für das Haushaltsjahr 2010.

**Deckung:**

In Höhe von 8.200 Euro aus der HHSt. 8800.3400 - Einnahmen aus Grundstücksverkäufen - hier sind Einnahmen in entsprechender Höhe zu verzeichnen, die der Haushaltsplan nicht vorsah, und in Höhe von 4.800 Euro aus der HHSt. 9100.3100 - Rücklagenentnahme-.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/-/-/

**Beschluss-Nr.: 47-8/10**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf beschließt die Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Jakobsdorf.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/-/-/

**Beschluss-Nr.: 48-8/10**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf beschließt die Abwassergebührensatzung der Gemeinde Jakobsdorf zum 1.1.2011 auf der Grundlage der Kalkulation vom 16.8.2010.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/-/-/

**Beschluss-Nr.: 49-8/10**

Die Gemeindevertretung beschließt die unentgeltliche Übertragung der Leitungen der Bürgermeisterkanäle in Jakobsdorf und Berthke an die REWA GmbH in Stralsund.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/-/-/

**Beschluss-Nr.: 50-8/10**

Die Gemeindevertretung beschließt den Abschnitts- und Kostenspaltungsabschluss nach den Bestimmungen der Straßenbeitragssatzung der Gemeinde Jakobsdorf für das Bauvorhaben: - Straßenausbau des Schmiedeweges in Jakobsdorf-.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/-/-/

**Beschluss-Nr.: 51-8/10**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf beschließt die Straßenbaubeitragssatzung der Gemeinde Jakobsdorf.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/-/-/

**Beschluss-Nr.: 52-8/10**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf fasst den Grundsatzbeschluss, dem Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes als Vorbereitung der Kapazitätserweiterung der Biogasanlage in Nienhagen von 500 kW auf 625 kW der BIOGAS 1 NA UG & Co nicht zustimmen.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/-/-/

**Beschluss-Nr.: 53-8/10**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf beschließt den Konzessionsvertrag mit der E.ON edis AG.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/-/-/

**Beschluss-Nr.: 54-8/10**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf beschließt folgenden Sitzungsplan für das Kalenderjahr 2011:

- 07.03.2011
- 28.05.2011 - mit anschließender Gemeinderundfahrt
- 29.08.2011
- 28.11.2011

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/-/-/

**Beschluss-Nr.: 55-8/10**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf beschließt, den Nachtrag N01 bei der Bauleistung „Radfernweg an der L 192 - Abschnitt Grün Kordshagen - Berthke“ zu beauftragen und bestätigt damit die Eilentscheidung der Bürgermeisterin und des stellv. Bürgermeisters vom 30.09.2010.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/-/-/

**Beschluss-Nr.: 56-8/10**

**Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.**

Niepars, 09.12.2010

Im Auftrag

**Stiller**

---

## Gemeinde Kummerow

---

**Amt Niepars**

**Die Amtsvorsteherin**

### Bekanntmachung

**Die Gemeindevertretung Kummerow hat in ihrer Sitzung am 11.11.2010 beschlossen,**

- Nach Erläuterungen beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow aufgrund des § 61 Abs. 3 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern das Ergebnis der Jahresrechnung 2009.  
Abstimmungsergebnis: 6/6/6/-/-/  
**Beschluss Nr. 25-8/10**
- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow beschließt nach § 61 Abs. 3 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2009 die Entlastung zu erteilen.  
Abstimmungsergebnis: 5/5/5/-/-/  
**Beschluss Nr. 26-8/10**
- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow beschließt die Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Kummerow.  
Abstimmungsergebnis: 6/6/6/-/-/  
**Beschluss Nr. 27-8/10**
- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow beschließt die Abwassergebührensatzung der Gemeinde Kummerow zum 01.01.2011 auf der Grundlage der Kalkulation vom 16.08.2010.  
Abstimmungsergebnis: 6/6/5/-/1/  
**Beschluss-Nr.28-8/10**
- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow beschließt die unentgeltliche Übertragung von Leitungen und Anlagen in der Gemeinde Kummerow, Ortsteil Kummerow-Heide sowie die dazugehörigen Liegenschaften an die REWA GmbH Stralsund.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/-/-/

**Beschluss-Nr. 29-8/10**

- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow beschließt den Konzessionsvertrag mit der E.ON edis AG.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/-/-/

**Beschluss-Nr. 30-8/10**

- Die Gemeindevertretung Kummerow beschließt, ihre Sitzungen für das Jahr 2011 nach Bedarf planen.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/-/-/

**Beschluss-Nr. 31-8/10**

**Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.**

Niepars, 27.12.2010

Im Auftrag  
**Stiller**

Ausgehängt am 19.07.2010  
Abgenommen am 03.08.2010

---

## Gemeinde Lüssow

---

**Amt Niepars**  
**Die Amtsvorsteherin**

### Bekanntmachung

**Die Gemeindevertretung Lüssow hat in ihrer Sitzung am 02.12.2010 beschlossen:**

Aufgrund des § 52 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow eine überplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 2920.7120 - Gastschulbeiträge - in Höhe von 1.600 Euro für das Haushaltsjahr 2010.

Deckung:

In voller Höhe aus der HHSt. 9000.0030 - Gewerbesteuerentnahmen. Hier sind Mehreinnahmen zu verzeichnen.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

**Beschluss-Nr.: 84-14/10**

Aufgrund des § 52 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow eine überplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 4640.7120 - Kommunaler Anteil Kinderbetreuung - in Höhe von 5.500 Euro für das Haushaltsjahr 2010.

Deckung:

In voller Höhe aus der HHSt. 9000.0030 - Gewerbesteuerentnahmen. Hier sind Mehreinnahmen zu verzeichnen.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

**Beschluss-Nr.: 85-14/10**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt einen Sitzungsplan für das Kalenderjahr 2011 wie folgt:

- Sitzungen künftig mittwochs um 19.00 Uhr
- 23.02.2011
- 06.04.2011
- 25.05.2011
- 06.07.2011
- 24.08.2011
- 12.10.2011
- 30.11.2011

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

**Beschluss-Nr.: 86-14/10**

Aufhebung des Beschlusses 163-22/07 - Grundstücksangelegenheiten -

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, dass der Beschluss 163-22/07 aufgehoben wird.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

**Beschluss-Nr.: 87-14/10**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, den Beschluss 28-4/09 vom 5.11.2009 - die Vergabe der Ingenieurleistung „Erstellung des Energieausweises für die Gebäude: KITA, Gutshaus, FFW und Jugendklub an das Ing.-Büro Heppner aus Zimkendorf - aufzuheben.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

**Beschluss-Nr.: 88-14/10**

Vergabe der Bauleistung „Errichtung Dorfgemeinschaftshaus in 18442 Langendorf. Los 02 - erweiterter Rohbau“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, die o. g. Bauleistung an das Baugeschäft Filbrich aus Reinberg zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 8/8/7/-/1/

**Beschluss-Nr.: 89-14/10**

Vergabe der Bauleistung „Errichtung Dorfgemeinschaftshaus in 18442 Langendorf. Los 03 - Zimmererarbeiten“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, die o. g. Bauleistung an die Zimmerei Wirth aus Niepars zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 9/9/8/-/1/

**Beschluss-Nr.: 90-14/10**

Vergabe der Bauleistung „Errichtung Dorfgemeinschaftshaus in 18442 Langendorf. Los 04 - Bedachung und Abdichtungsarbeiten“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, die o. g. Bauleistung an den Dachdeckermeister Kuphal aus Langendorf zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 9/8/7/-/1/

**Beschluss-Nr.: 91-14/10**

Vergabe der Bauleistung „Errichtung Dorfgemeinschaftshaus in 18442 Langendorf. Los 05 - Tischler: Fenster, Türen, Faltdwand“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, die o. g. Bauleistung an die Firma Ausbau Jörg Meier aus Lüssow zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

**Beschluss-Nr.: 92-14/10**

Vergabe der Bauleistung „Errichtung Dorfgemeinschaftshaus in 18442 Langendorf. Los 06 - Schlosser: Außentüren, Geländer, Handläufe“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, die o. g. Bauleistung an die Firma Metallbau Mlodzian aus Langendorf zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

**Beschluss-Nr.: 93-14/10**

Vergabe der Bauleistung „Errichtung Dorfgemeinschaftshaus in 18442 Langendorf. Los 07 - Trockenbau“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, die o. g. Bauleistung an die Fa. Ausbau Jörg Meier aus Lüssow zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 9/9/7/-/2/

**Beschluss-Nr.: 94-14/10**

Vergabe der Bauleistung „Errichtung Dorfgemeinschaftshaus in 18442 Langendorf. Los 08 - Estricharbeiten“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, die o. g. Bauleistung an die Firma stone floor aus Lüssow zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 9/9/8/-/1/

**Beschluss-Nr.: 95-14/10**

Vergabe der Bauleistung „Errichtung Dorfgemeinschaftshaus in 18442 Langendorf. Los 09 - Fliesenleger“.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, die o. g. Bauleistung an die Firma Meisterbetrieb T. Köther aus Langendorf zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 9/9/6/3/-/

**Beschluss-Nr.: 96-14/10**

Vergabe der Bauleistung „Errichtung Dorfgemeinschaftshaus in 18442 Langendorf. Los 10 - Maler- und Bodenbelagsarbeiten“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, die o. g. Bauleistung an die Firma SAG mbH aus Stralsund zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

**Beschluss-Nr.: 97-14/10**

Vergabe der Bauleistung „Errichtung Dorfgemeinschaftshaus in 18442 Langendorf. Los 11 - Parkettarbeiten“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, die o. g. Bauleistung an die Firma SAG GmbH aus Stralsund zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

**Beschluss-Nr.: 98-14/10**

Vergabe der Bauleistung „Errichtung Dorfgemeinschaftshaus in 18442 Langendorf. Los 14 - Elektroinstallation, Photovoltaik“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, die o. g. Bauleistung an die Firma Plückhahn Service GmbH aus Stralsund zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/9/-/

**Beschluss-Nr.: 99-14/10**

Vergabe der Bauleistung „Errichtung Dorfgemeinschaftshaus in 18442 Langendorf. Los 15 - HLS-Installation, FB-Heizung, Erdkolektoren“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, die o. g. Bauleistung an die Firma Gotsch aus Stralsund zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 8/8/8/-/-/

**Beschluss-Nr.: 100-14/10**

Vergabe der Bauleistung „Errichtung Dorfgemeinschaftshaus in 18442 Langendorf. Los 16 - Außenanlagen/Erschließung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, die o. g. Bauleistung an die Firma ESTRA GmbH Rügen aus Bergen zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 9/9/6/2/1/

**Beschluss-Nr.: 101-14/10**

Bauantrag: Antrag auf Ausnahme von den örtlichen Bauvorschriften zu den Festsetzungen der Fassadenfarbe gemäß § 86 Abs. 6 LBauO M-V, B-Plan Nr. 4, Gemarkung Langendorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt zum o. g. Antrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/9/5/2/2/

**Beschluss-Nr.: 102-14/10**

**Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.**

Niepars, 28.12.2010

Im Auftrag  
**Stiller**

**Gemeinde Niepars****Amt Niepars****Die Amtsvorsteherin**

für die Gemeinde Niepars

Ortsteil Obermützkow

**Bekanntmachung****Die Gemeindevertretung Niepars hat in ihrer Sitzung am 18.11.2010 beschlossen:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt nach § 61 Absatz 3 KV M-V, der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2009 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 13/12/11/-/1/

**Beschluss-Nr.: 81-10/10**

Aufgrund des § 52 KV M-V beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars eine außerplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 9100.8080 - Beratungszinsen - in der Höhe von 12.100 Euro für das Haushaltsjahr 2010.

Deckung: In voller Höhe aus der HHSt. 9000.0030 - Gewerbesteuer. Hier sind Mehreinnahmen zu verzeichnen.

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/-/-/

**Beschluss-Nr.: 82-10/10**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt die Entwicklung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen im Gemeindegebiet der Gemeinde Niepars, hier auf den potenziellen Entwicklungsflächen: Flurstücke: 10/3 und 16/6; Flur 9; Gemarkung Niepars

Flurstücke: 1/5, 6/5, 7/6; Flur 1 Gemarkung Martensdorf zuzulassen.

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/-/-/

**Beschluss-Nr.: 83-10/10**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt die Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Niepars.

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/-/-/

**Beschluss-Nr. 84-10/10**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt die Abwassergebührensatzung der Gemeinde Niepars zum 01.01.2011 auf der Grundlage der Kalkulation vom 16.08.2010.

Abstimmungsergebnis: 13/13/11/-/2/

**Beschluss-Nr.: 85-10/10**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt die unentgeltliche Übertragung von Leitungen und Anlagen aus Wohngebieten der Ortsteile Niepars und Martensdorf, dem Gewerbegebiet Martensdorf sowie dazugehörige Liegenschaften an die REWA GmbH Stralsund.

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/-/-/

**Beschluss-Nr. 86-10/10**

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt als Maßnahmen im BOV Preetz für das Jahr 2011:

- Weg von Duvendiek nach Krönnevit im BOV Zimkendorf für das Jahr 2011
- einen Rad- und Gehweg in Obermützkow vom Zimkendorfer Weg in Richtung Martensdorf
- außerhalb BOV Verlängerung des Rad- und Gehweges in Obermützkow nach Süden bis Höhe Gutshaus

Fördermittel beantragen.

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/-/-/

**Beschluss-Nr.: 87-10/10**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt den Konzessionsvertrag mit der E.ON edis AG.

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/-/-/

**Beschluss-Nr.: 88-10/10**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt die 1. Änderung zur Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Niepars.

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/-/-/

**Beschluss-Nr.: 89-10/10**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt, die Vergabe der Leistung „Spielplatz Obermützkow/Lieferung von zwei Toren und einem Spielturm“ an die Firma Aukam GmbH zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/-/-/

**Beschluss-Nr.: 90-10/10**

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt den Verkauf des Flurstückes 22/2, Flur 1, Gemarkung Niepars.

Abstimmungsergebnis: 13/13/11/-/2/

**Beschluss-Nr.: 91-10/10**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt den Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 53/12, Flur 1, Gemarkung Martensdorf.

Abstimmungsergebnis: 13/13/12/-/1/

**Beschluss-Nr.: 92-10/10**

Die Gemeinde Niepars beschließt eine Nutzungsvereinbarung mit der Evangelischen Kirchengemeinde Pütte - Niepars.

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/-/-/

**Beschluss-Nr.: 93-10/10**

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt, eine Umlage von Erschließungskosten/Befestigung von Straßenflächen im Wohngebiet westlich der Gartenstraße.

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/-/-/

**Beschluss-Nr.: 94-10/10**

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt den Erwerb folgender Flächen im Zuge des BOV Buschenhagen über Abschluss Landverzichtserklärung:

Gemarkung Lassentin, Flur 1, Flst.	193/4	2.462 qm
	194/1	225 qm
	198/1	540 qm
	200/3	2.264 qm
	212/1	ca. 5.690 qm

vom Land M-V.

Die Finanzierung erfolgt über die Baumaßnahme.

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/-/-/

**Beschluss-Nr.: 95-10/10**

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt, den Verkauf von Splitterflächen.

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/-/-/

**Beschluss-Nr.: 96-10/10**

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt den Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 4/2, Flur 1, Gemarkung Martensdorf.

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/-/-/

**Beschluss-Nr.: 97-10/10**

Bauantrag Instandsetzung, Modernisierung, Um- u. Ausbau vorh. Doppelwohnhaus, Gemarkung Martensdorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars erteilt zum o. g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/-/-/

**Beschluss-Nr.: 98-10/10**

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt die III. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Gemeinde Niepars.

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/-/-/

**Beschluss-Nr.: 99-10/10**

**Diese Beschlüsse werden somit bekannt gegeben.**

Niepars, 21.12.2010

Im Auftrag

**Stiller**

Ausgehängt am 04.01.2011

Abgenommen am 19.01.2011

**Amt Niepars**

**Die Amtsvorsteherin**

## Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Niepars hat in ihrer Sitzung am 18.11.2010 die

### 1. Änderung zur Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Niepars

beschlossen.

Die 1. Änderung zur Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Niepars wurde an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 04.01.2011

Im Auftrag

**Stiller**

## 1. Änderung zur Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Niepars

### § 1

#### Sitzung der Gemeindevertretung

Die Ladungsfrist für die ordentliche Sitzung beträgt 10 Tage, für Dringlichkeitssitzungen 3 Tage, in Ausnahmefällen auch kürzer. Die Dringlichkeit ist in der Einladung zu begründen.

Niepars, 3.1.2011



*B. Schmitt*  
Bürgermeisterin

---

## Gemeinde Pantelitz

---

**Amt Niepars**

**Die Amtsvorsteherin**

## Bekanntmachung

**Die Gemeindevertretung Pantelitz hat in ihrer Sitzung am 30.11.2010 beschlossen:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt, ab dem 1.1.2011 für die Nutzung des Gemeinderaumes in Pantelitz, Schwarzer Weg 4, für Familienfeiern etc. für Mitgliedern der Gemeinde ein Nutzungsentgelt in Höhe von 80,00 Euro (bis zu 3 h - 40,00 Euro) und für Bürger die nicht in der Gemeinde wohnen, ein Nutzungsentgelt in Höhe von 100,00 Euro (bis zu 3 h - 50,00 Euro) festzusetzen. Der Nutzer ist weiterhin für die Reinigung zuständig.

Eine Kautionshöhe von 50,00 Euro muss bei der zuständigen Gemeindearbeiterin hinterlegt werden.

Abstimmungsergebnis: 9/5/5/-/-/

**Beschluss-Nr.: 83-9/10**

Aufgrund des § 52 KV M-V beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz eine überplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 2920.7120 - Gastschulbeiträge - in Höhe von 5.500 Euro für das Haushaltsjahr 2010.

Deckung: In voller Höhe aus der Haushaltsstelle 9100.3100 - Rücklagenentnahme.

Abstimmungsergebnis: 9/5/5/-/-/

**Beschluss-Nr.: 84-9/10**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt die unentgeltliche Übertragung von Leitungen und Anlagen aus dem Wohngebiet „Am Schlossberg“ in Pantelitz und aus dem 1. BA des Wohngebietes „Am Anger“ in Zimkendorf.

Abstimmungsergebnis: 9/5/5/-/-/

**Beschluss-Nr.: 85-9/10**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt folgenden Sitzungsplan für das Kalenderjahr 2011:

- 01.02.2011
- 19.04.2011
- 28.06.2011
- 06.09.2011
- 29.11.2011

Abstimmungsergebnis: 9/5/5/-/-/

**Beschluss-Nr.: 86-9/10**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt folgende Änderung zum Arbeitsvertrag zwischen der Gemeinde Pantelitz und der Beschäftigten in der Begegnungsstätte „Gemeindetreff für Jedermann“ in Pantelitz.

Anhebung der WoStd.-Zahl von 22,5 auf 25 WoStd.

Abstimmungsergebnis: 9/5/5/-/-/

**Beschluss-Nr.: 87-9/10**

Gestaltung des Radwanderrastplatzes in Zimkendorf mit Lern- und Erlebnisplatz - Vergabe der Planungsleistung Vorhaben im Rahmen des Projektes chance.natur - Nordvorpommersche Waldlandschaft

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt, die Vergabe der Planungsleistung für die Gestaltung des Radwanderrastplatzes in Zimkendorf mit Lern- und Erlebnisplatz - an das Landschaftsarchitekturbüro Olaf Peters aus Stralsund zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 9/5/5/-/-/

**Beschluss-Nr.: 88-9/10**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt folgende investive Maßnahme im BOV Zimkendorf:

- Spielplatz in Pantelitz am Gemeindezentrum

Abstimmungsergebnis: 9/5/5/-/-/

**Beschluss-Nr.: 89-9/10**

Bauantrag Umbau und Nutzungsänderung einer vorhandenen Scheune in einen Abstell- u. Heizungsraum mit einer kompletten Erneuerung des Dachstuhls, Gemarkung Pantelitz

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz erteilt zum o. g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/5/5/-/-/

**Beschluss-Nr.: 90-9/10**

**Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.**

Niepars, 10.12.2010

Im Auftrag  
**Stiller**

## Gemeinde Steinhagen

**Amt Niepars**

**Die Amtsvorsteherin**

### Bekanntmachung

**Die Gemeindevertretung Steinhagen hat in ihrer Sitzung am 17.11.2010 beschlossen:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt lt. § 50 KV Mecklenburg-Vorpommern die 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

**Beschluss-Nr.: 124-12/10**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt den Konzessionsvertrag mit der E.ON edis AG.

Abstimmungsergebnis: 13/11/7/2/2/

**Beschluss-Nr.: 125-14/10**

Die Gemeindevertreter Sitzungen der Gemeinde Steinhagen finden im Jahr 2011 an den nachfolgend genannten Terminen statt:

- 26.01.2011
- 09.03.2011
- 04.05.2011
- 22.06.2011
- 24.08.2011
- 05.10.2011
- 23.11.2011

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

**Beschluss-Nr.: 126-12/10**

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt folgende Änderung des Beschlusses 45-4/09:

Der Bürgermeister und sein Stellvertreter werden bevollmächtigt, Verkaufsverhandlungen mit dem zukünftigen Investor des Einkaufsmarktes abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 13/11/8/3/-/

**Beschluss-Nr.: 127-12/10**

Die Gemeindevertretung Steinhagen erteilt den Verzicht des Vorkaufsrechtes nach §§ 24 ff. BauGB und § 22 DschG M-V.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

**Beschluss-Nr.: 128-12/10**

Bauantrag, Umnutzung von Garage in Werkstatt - Werbeatelier, Gemarkung Krummenhagen

Die Gemeinde Steinhagen erteilt zum o. g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/11/8/-/3/

**Beschluss-Nr.: 129-12/10**

**Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.**

Niepars, 28.12.2010

Im Auftrag  
**Stiller**

Ausgehängt am 04.01.2011  
Abgenommen am 19.01.2011



## Informationen des Amtes und der Gemeinden

### Melderegisterauskünfte im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen

#### (§ 35 Abs. 1 Satz 1 Landesmeldegesetz M-V)

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen, im Zusammenhang mit Parlaments- und Kommunalwahlen sowie verfassungsrechtlichen oder gesetzlich vorgesehenen Abstimmungen, in den sechs der Wahl vorausgehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über folgende Daten von Wahlberechtigten erteilen:

1. Vor- und Familiennamen
2. akademische Grade und
3. Anschriften

Widersprüche gegen die Weitergabe der Daten können im Amt Niepars - Einwohnermeldeamt, Gartenstraße 13 b, 18442 Niepars schriftlich oder persönlich zur Niederschrift eingereicht werden.

Brigitte Koch

Einwohnermeldeamt

### Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars

#### Herzliche Neujahrswünsche



Allen Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

*Will das Glück nach seinem Sinn  
dir was Gutes schenken,  
sage Dank und nimm es hin  
ohne viel Bedenken.*

*Jede Gabe sei begrüßt  
doch vor allen Dingen:*

*Das, worum du dich bemühst,  
möge dir gelingen.*

(W. Busch)

*„Wird's besser, wird's schlimmer?“  
fragt man sich alljährlich.*

*Seien wir ehrlich,*

*Leben ist immer lebensgefährlich.*

(E. Kästner)

#### Erinnerung:

Wir haben Winter! Die Schneemassen machen erneut darauf aufmerksam!

Ich möchte an den Winterdienst erinnern, der den Grundstückseigentümern auferlegt ist. Bitte sorgen Sie für begehbare Wege und für den Fall des Tauwetters, auch für das Freimachen der Abflüsse!  
Danke!

### Brennholzverkauf

Bei Maßnahmen des Gemeindebauhofes kommt es gelegentlich zur Gewinnung von Brennholz, das von Bürgern käuflich erworben werden kann.

Ein entsprechender Antrag kann bei Frau Martens (Bauhof Gemeinde) gestellt werden.

Es wurde in einer Dienstanweisung der Amtsvorsteherin Iris Baskinski im Jahre 2008 ein einheitliche Entgelt für alle Gemeinden festgelegt.

Demnach kostet eine Transporterladung Pappel- und Weidenholz 30 EUR und Eschen- und Birkenholz 50 EUR.

Für eine Hängerladung Holz wird jeweils das Doppelte in Rechnung gestellt.

Darüber hinaus gibt es einen Sozialtarif für Bedürftige (nach Weisung des Bürgermeisters) zum halben Preis.

Frau Martens hat dafür Sorge zu tragen, dass eine gleichmäßige Verteilung des zur Verfügung stehenden Brennholzes erfolgt.

### Tannenbaumverbrennen

Wie schon im Dezember 2010 im Amtskurier angekündigt, findet die Verbrennung der Weihnachtsbäume am 15.1.2011 auf dem Gelände der Hühnerfarm statt. Beginn ist 17.00 Uhr.

Für die Bratwurst und den Glühwein zeichnet wieder die Feuerwehr verantwortlich.

Bitte legen Sie Ihre Tannenbäume zum Entsorgen an die Straße!

Ihre Bürgermeisterin

Bärbel Schilling

### Dorfchronik & Jubiläum der Gemeinde Pantelitz

Liebe Einwohner von Pantelitz, Pütte, Viersdorf und Zimkendorf,

nach bisheriger Aktenlage feiern wir im Jahr 2011 ein rundes Jubiläum der Ersterwähnung unserer Gemeinde. Wie auch immer, aus diesem Anlass wollen wir uns eine Chronik erstellen, die ein buntes Bild unserer Gemeinde mit Geschichte und Geschichten abbilden soll. Natürlich darf auch das Bildmaterial nicht zu kurz kommen.

Diese Chronik soll dann spätestens zur Festveranstaltung in gebundener Form vorliegen. Deshalb bitten wir um eine rege Beteiligung: Fotos aller Zeiten, Namen und Datum sind dabei wichtig und vielleicht auch eine kurze Beschreibung. Klassenfotos, Uromas Rohrdachhäuschen, Tag der Republik/ Hinter den Kulissen, Feuerwehrball, Fasching und ähnliches. Dazu wichtig sind die interessanten und auch witzigen Geschichten - Namen können ja manchmal vielleicht weggelassen werden.

Oder gibt es einen Dichter, eine Poetin?

Sehr kurze Kurzgeschichten können eingereicht werden und ierst recht ok wat up platt, dat is woll klor! Das Bild-Material wird kurzzeitig für den Computer zum Scannen benötigt und gelangt dann natürlich wieder an Euch zurück!

Unter allen Beteiligten wird dann bei der **Jubiläumsfeier** eine kleine Preisverlosung statt finden, die Gewinner werden dann im Amtsblatt genannt.

Also nutzt bitte die langen Winterabende und kramt in Alben oder auf dem Boden, im Keller. Lasst uns Geschichten aufschreiben und Geschichte bewahren.

**Für Einsendungen und Rückfragen wendet Euch bitte bis zum 31. März 2011 an das Büro des Bürgermeisters 662973 (Di. bis Do. von ca. 08.00 bis 14.00 Uhr) oder per email an buergermeister@gemeinde-pantelitz.de.**

# Wir gratulieren

## Altersjubilare

### Groß Kordshagen

Frau Annemarie Hermann am 04.02. zum 77. Geburtstag  
Herrn Rudolf Hermann am 11.02. zum 76. Geburtstag

### Groß Kordshagen OT Flemendorf

Frau Helene Polenz am 02.02. zum 83. Geburtstag  
Herrn Nobert Schumann am 12.02. zum 81. Geburtstag

### Jakobsdorf

Frau Bärbel Stuwe am 03.02. zum 72. Geburtstag  
Frau Eva Schröder am 04.02. zum 72. Geburtstag  
Frau Gerda Wedig am 23.02. zum 76. Geburtstag  
Frau Irmgard Wollmann am 24.02. zum 78. Geburtstag

### Jakobsdorf OT Grün Kordshagen

Herrn Willi Möller am 03.02. zum 77. Geburtstag  
Herrn Fritz Prochnow am 20.02. zum 73. Geburtstag

### Kummerow

Frau Elisabeth Schmidt am 08.02. zum 99. Geburtstag  
Frau Karoline Bähr am 18.02. zum 99. Geburtstag  
Herrn Günter Hoffmann am 18.02. zum 75. Geburtstag

### Kummerow OT Kummerow Heide

Frau Erika Galla am 04.02. zum 74. Geburtstag  
Frau Irmgard Loeckel am 04.02. zum 95. Geburtstag  
Herrn Herbert Reinhardt am 10.02. zum 76. Geburtstag  
Frau Gertrud Paepke am 17.02. zum 76. Geburtstag  
Herrn Alfred Riesner am 19.02. zum 70. Geburtstag

### Kummerow OT Wüstenhagen

Herrn Hans Stein am 11.02. zum 82. Geburtstag  
Herrn Karl-Heinz Brüns am 14.02. zum 75. Geburtstag  
Herrn Dietmar Fricke am 14.02. zum 72. Geburtstag

### Lüssow

Herrn Siegfried Höft am 03.02. zum 73. Geburtstag

### Lüssow OT Langendorf

Frau Rita Hansen am 07.02. zum 70. Geburtstag  
Herrn Gerhard Dittrich am 12.02. zum 72. Geburtstag  
Herrn Horst Hansen am 16.02. zum 72. Geburtstag

### Neu Bartelshagen OT Buschenhagen

Frau Lilli Stiller am 26.02. zum 82. Geburtstag

### Neu Bartelshagen OT Lassentin

Herrn Siegfried Papenfuß am 09.02. zum 78. Geburtstag

### Neu Bartelshagen OT Zühlendorf

Herrn Klaus Janzen am 19.02. zum 70. Geburtstag

### Niepars

Frau Karin Lange am 01.02. zum 70. Geburtstag  
Herrn Hans Schuld am 04.02. zum 70. Geburtstag  
Frau Anita Köhler am 05.02. zum 71. Geburtstag  
Herrn Hermann Joachim am 19.02. zum 76. Geburtstag  
Herrn Horst Preuhs am 21.02. zum 82. Geburtstag  
Frau Waltraud Radke am 22.02. zum 70. Geburtstag  
Frau Waltraud Jürgens am 26.02. zum 83. Geburtstag  
Frau Johanna Carls am 27.02. zum 82. Geburtstag

## Niepars OT Duwendiek

Frau Ingrid Gille am 16.02. zum 79. Geburtstag  
Frau Elfriede Warkenthin am 27.02. zum 90. Geburtstag

## Niepars OT Martensdorf

Herrn Werner Borchert am 11.02. zum 74. Geburtstag  
Herrn Erwin Möller am 13.02. zum 74. Geburtstag  
Herrn Günter Bildt am 19.02. zum 79. Geburtstag  
Frau Helga Kulisch am 19.02. zum 75. Geburtstag  
Frau Anneliese Risch am 28.02. zum 76. Geburtstag

## Niepars OT Obermützkow

Frau Walburg Kummerow am 04.02. zum 81. Geburtstag  
Herrn Eberhard Breitsprecher am 05.02. zum 75. Geburtstag

## Pantelitz

Herrn Klaus Dziobek am 16.02. zum 73. Geburtstag  
Frau Hildegard Himmelreich am 24.02. zum 82. Geburtstag

## Pantelitz OT Zimkendorf

Frau Hannelore Kuhsen am 13.02. zum 73. Geburtstag

## Steinhagen

Frau Gertrud Meier am 10.02. zum 85. Geburtstag  
Herrn Horst Jager am 11.02. zum 77. Geburtstag  
Frau Gisela Bublitz am 13.02. zum 74. Geburtstag  
Frau Wanda Barnekow am 21.02. zum 72. Geburtstag  
Frau Dorothea Böldt am 21.02. zum 72. Geburtstag  
Herrn Jochen Böldt am 24.02. zum 74. Geburtstag  
Herrn Edgar Hanisch am 24.02. zum 81. Geburtstag  
Frau Gisela Schuldt am 26.02. zum 77. Geburtstag  
Frau Edith Stubbe am 26.02. zum 72. Geburtstag  
Herrn Dietrich Barnekow am 27.02. zum 73. Geburtstag  
Frau Gerda Rathes am 27.02. zum 87. Geburtstag

## Steinhagen OT Negast

Frau Helga Schlüsser am 01.02. zum 75. Geburtstag  
Herrn Bernhard Jochheim am 05.02. zum 71. Geburtstag  
Herrn Kurt Kuhn am 05.02. zum 81. Geburtstag  
Herrn Klaus Rudnick am 05.02. zum 71. Geburtstag  
Herrn Wolfgang Träger am 06.02. zum 75. Geburtstag  
Frau Traute Barnekow am 08.02. zum 72. Geburtstag  
Herrn Erich Kramer am 09.02. zum 72. Geburtstag  
Frau Brunhilde Luikh am 11.02. zum 100. Geburtstag  
Frau Brigitte Rogge am 11.02. zum 70. Geburtstag  
Frau Elisabeth Nickel am 13.02. zum 77. Geburtstag  
Herrn Hans-Eckhard Mann am 15.02. zum 72. Geburtstag  
Herrn Erhard Grund am 16.02. zum 70. Geburtstag  
Herrn Siegbert Jantsch am 19.02. zum 70. Geburtstag  
Herrn Dieter Jeske am 20.02. zum 72. Geburtstag  
Frau Margarete Fuhrmann am 21.02. zum 85. Geburtstag  
Frau Ely Kuhn am 21.02. zum 78. Geburtstag  
Frau Herta Baron am 23.02. zum 86. Geburtstag  
Herrn Hans Pritz am 23.02. zum 78. Geburtstag  
Frau Ingelore Bollwinkel am 24.02. zum 70. Geburtstag  
Frau Margot Pingel am 26.02. zum 79. Geburtstag  
Frau Hildegard Garnitz am 27.02. zum 90. Geburtstag  
Frau Ursula Redmer am 28.02. zum 85. Geburtstag

## Wendorf OT Groß Lüdershagen

Frau Ingrid Stoll am 13.02. zum 72. Geburtstag  
Frau Rosemarie Saager am 21.02. zum 72. Geburtstag  
Herrn Siegfried Dommer am 25.02. zum 81. Geburtstag  
Frau Liesbet Semrau am 27.02. zum 88. Geburtstag  
Frau Hannelore Kubala am 02.02. zum 74. Geburtstag

Frau Dita Buth am 06.02. zum 77. Geburtstag  
 Frau Inge Sellenthin am 19.02. zum 72. Geburtstag  
 Frau Waltraut Neitzel am 20.02. zum 84. Geburtstag

### Wendorf OT Teschenhagen

Frau Annelore Steiner am 12.02. zum 74. Geburtstag

### Zarrendorf

Herrn Günter Waterstrat am 05.02. zum 70. Geburtstag  
 Frau Inge Grawe am 06.02. zum 73. Geburtstag

Frau Ilse Buchert am 07.02. zum 87. Geburtstag  
 Herrn Rudolf Diedrich am 08.02. zum 81. Geburtstag  
 Frau Gerda Dinse am 08.02. zum 81. Geburtstag  
 Frau Erika Müller am 11.02. zum 78. Geburtstag  
 Frau Irmgard Ruh am 11.02. zum 74. Geburtstag  
 Herrn Willi Hannemann am 15.02. zum 74. Geburtstag  
 Herrn Günter Lessing am 16.02. zum 73. Geburtstag  
 Frau Christel Schlanert am 18.02. zum 88. Geburtstag  
 Frau Irene Krüger am 25.02. zum 74. Geburtstag  
 Herrn Reinhard Meier am 29.02. zum 75. Geburtstag

## Kultur und Freizeit

### Eine schöne Bescherung!

Am 03. Dezember kamen die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Pantelitz zusammen, um sich mit einer kleinen Feier auf Weihnachten einzustimmen. Liebevoll war alles vorbereitet und geschmückt.

Anna Sofie und Marie Luise Dettmann hießen alle, die der Einladung gefolgt waren, mit Weihnachtliedern auf ihrem Keyboard, willkommen.

Der Bürgermeister, Herr Schulz-Weingarten, begrüßte die Gäste mit herzlichen Worten und eröffnete damit die Weihnachtsfeier.

Frau Ingrid Lau erhielt für ihre geleistete Arbeit für und mit den Senioren einen Gutschein als kleines Dankeschön.

Mit Kaffee und Kuchen und kleinen Präsenten wurde es schnell gemütlich. Das Programm der „Stralsunder Musikfreunde“ mit Liedern zum Mitsingen und kleinen Geschichten rund um Weihnachten stimmte alle auf frohe Festtage ein.

#### Christel Goluch



### Ab ins Schneegestöber!

Am 01. Dezember starteten die Gäste des Mittwoch-Frühstücks vom Gemeindezentrum in Pantelitz zu einem Ausflug auf die Insel Rügen.

Im Gasthof „Grahlerfähre“ war das Mittagessen bestellt. Nicht bestellt hatten wir Schnee und den heftigen Wind sowie die Schneewehen, die daraus entstanden. Aber wir kamen gut an, wurden freundlich empfangen und mit gutem Essen bewirtet. Die Stimmung war gut, doch der Wind wurde heftiger und die Heimreise wurde vorzeitig angetreten. Vorsorglich hatte Herr Meinke eine Schaufel in seinem PKW, die dann auch zum Einsatz kam. Dank an unsere Krafftfahrer, die uns wieder gut nach Hause brachten.

#### Christel Goluch



## Erinnerung für unsere Skatfreunde!

Herr Gerd Hellmund organisiert im Gemeindezentrum in Pante-  
litz für alle interessierten Skatfreunde Skatabende.

**Termine:** 14. Januar 2011  
11. Februar 2011  
18. März 2011

Teilnahmebestätigung an Gerd Hellmund, Tel.: 0170/4041092

**Christel Goluch**

**GO WEST GO OST**

Ostland  
Westland

**„20 Jahre WESTEN“**

Über 20 Jahre ist es her,  
nun haben wir keine Mauer mehr.  
Bei uns feiert's sich am BESTEN,  
wir wohnen 20 Jahre im WESTEN!

Der Faschingsclub lädt ein:  
am: 19.02.2011  
um: 20.00 Uhr  
Ort: Saal Groß-Kordshagen

Um Anmeldung wird gebeten bis 10.02.2011 unter: 038231-89215!

Die bestellten Karten gibt es für 5,00 € im Vorverkauf.  
(Termin wird abgestimmt)

## Die Arbeit am Tonfeld®



Die Arbeit am Tonfeld® ist eine Methode der *Gestalt*bildung und dient der Entwicklungsförderung und Entwicklungsbegleitung.

Diese Methode möchte ich gerne anbieten für Kinder und Jugendliche mit Verhaltensauffälligkeiten wie:

- ADHS/ADS
- Störungen des Sozialverhaltens
- Sensorische Integrationsstörungen
- Kognitive Störungen.

**Zur Arbeit am Tonfeld® werde ich am 2.2.2011 um 19.00 Uhr in der Aula der Regionalschule Steinhagen einen Vortrag halten, zu dem alle interessierten Eltern, Lehrer und Erzieher eingeladen sind.**

Begründet unter anderem auf den entwicklungspsychologischen Theorien von Piaget und Erickson wurde die Arbeit am Tonfeld® vor ca. 40 Jahren von Prof. Heinz Deuser entwickelt. Das Tonfeld ist ein Gegenstand der *Haptik* und bedient sich der *Phänomenologie*.

Die Haptik ist die Lehre vom Tastsinn/von der taktilen Wahrnehmung.

Die Phänomenologie ist die streng objektive Aufzeichnung und Beschreibung des Gegebenen.

Mit der Gestalt ist hier nicht nur etwas konkret Erscheinendes gemeint, sondern der ganze Mensch mit all seinen Erfahrungen, seinem anthropogenetischen Erbe (Entstehung und Abstammung) und seinen Zukunftsmöglichkeiten.

Wie sieht die Arbeit am Tonfeld® konkret aus?

Das Setting ist so simpel wie genial. Auf einem Tisch liegt ein stabiler, flacher Holzkasten, ausgefüllt mit ca. 10 kg weißem, plastischem Ton. Daneben gibt es eine Schüssel mit Wasser und einen Schwamm. Dazu zwei Stühle, evtl. eine Kamera. Mehr nicht.

Wie läuft das Ganze ab?

Jemand setzt sich vor das Tonfeld. Meine erste Aufgabe als Begleiterin ist, Vertrauen und Halt zu geben und eine dauerhafte Verlässlichkeit, damit er in die Lage versetzt wird, sich auf das Neue einlassen zu können. Auch das hört sich einfach an. Damit ist gemeint, dass man Verlässlichkeit erfahren und erworben haben muss, um aus sich heraus, sich verlassen und auf etwas anderes zugehen zu können. Als Begleiterin greife ich nicht bzw. nicht unaufgefordert in das Tonfeld-Geschehen ein. Da liegt also der Kasten mit dem Ton und der macht allgemein hin neugierig.

Erstmal ist es eine Fläche, ein Bildschirm. Taste ich mich da heran, spüre ich Halt und Widerstand und etwas, das mich trägt. Auch der Rahmen gibt Halt, Grenze und Orientierung. Sobald meine Hände den Ton berühren, erfahre ich ein Berührt-Sein! Es kommt etwas gleichermaßen zurück, so wie ich darauf zugegangen bin. Im Erkunden der Tonfeld-Fläche entfaltet sich ein Bewegungsdialog, Bewegung hinterlässt Spuren, wird Gestalt.

Kommt es zum Greifen in den Ton hinein, ist damit eine leibliche Erfahrung verbunden.

Das Greifen ist unsere Ur-Intention als Menschen und der Ton bietet dazu einen immens hohen Aufforderungscharakter.

Jedes Spuren-Hinterlassen, Ein-Greifen, Gestalten schafft neue Bedingungen, auf die ich mich irgendwie einlassen muss und die mir gleichzeitig neue Möglichkeiten eröffnen.

So erfahre ich mich am Anderen und im Akt des Greifens begreife ich mich selbst.

Das, was entsteht, hat ausschließlich mit mir zu tun. Und für das, was ich getan habe, muss ich Verantwortung übernehmen. Das Ganze vollzieht sich in der Art der Bewegung, die wir seit Beginn unseres Lebens erworben haben - Leben ist Bewegung - und ebenso erleben wir unser Bewegt-Sein.

Eine Tast-Wahrnehmung kann zu einer bewussten Erfahrung werden, wenn wir uns darin gesehen und angesprochen fühlen. Das ist meine Aufgabe als Begleiterin: anzusprechen, zu bestätigen, Zeit zu geben, anzuerkennen was ist.

Damit bekommt derjenige, der am Tonfeld arbeitet, die Bedingungen, um in seine Möglichkeiten hineinzuwachsen und sich darin neu zu erfahren.

Wir sind als Menschen darauf angelegt, in unsere Verwirklichung zu kommen. Sind zu Beginn unseres Lebens die Bedin-

gungen dazu nicht oder nicht ausreichend gegeben - warum auch immer - kommt es zum Protestverhalten nach innen und/oder nach außen.

Die Arbeit am Tonfeld® ist eine Methode zu erkennen, was war und was ist, denn der ganze Mensch ist in seiner Hand versammelt, zu erlernen, sich selbst in die Hand zu nehmen, Selbstvertrauen zu erlangen, sein Selbstbewusstsein zu stärken und für sein Tun Verantwortung zu übernehmen.

Ausführlichere Informationen und Erfahrungsberichte sind unter [www.tonfeld.de](http://www.tonfeld.de) zu finden.

**Ulrike Steinfurth**

## Tanzkurs für Anfänger

im Jugendhaus „Storchennest“ e. V.  e. V.  
mit Herrn Leven

**Termin:** ab dem 2. Februar 2011, 19.00 Uhr  
**Ort:** Jugendhaus „Storchennest“ e. V.  
**Anmeldung:** im Jugendhaus „Storchennest“ e. V.  
Gartenstraße 73 a/b  
Telefon: 038321/60324  
mail: [info@jugendhaus-storchennest.de](mailto:info@jugendhaus-storchennest.de)  
**Preis:** 60,00 Euro für 10 Einheiten à 1,5 Stunden

Sie lernen im Tanzkurs für Anfänger die Grundschriffe und viele Figuren für die Tänze: Foxtrott, Walzer, Chachacha, Rumba und Discofox. Auch Wissenswertes zum Thema Etikette wird preisgegeben. Viel Spaß, lockere Atmosphäre und der anschließende Tanzstundenabschlussball stehen an.

**Melden Sie sich bitte im Jugendhaus „Storchennest“ an, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.**

### Feiern in der Fachwerkscheune

In unserer Fachwerkscheune befinden sich neben unseren Büros zwei Veranstaltungsräume. Egal ob Jugendweihe, Geburtstag, Hochzeitstag, Firmenjubiläum, Klassentreffen - Sie finden hier eine passende Lokalität für jeden Anlass.

Dem Mieter stehen eine Küche, die sanitären Einrichtungen, Tische und Stühle für max. 50 Personen, ein Lehmofen, eine Musikanlage und ein gemütliches Außengelände zur Verfügung.

*Bei Fragen, Anmeldungen zum Kurs oder Buchungen der Veranstaltungsräume stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Ansprechpartner für Sie ist Frau Bohn-Schönemann, Telefon: 038321/60324 oder mail: [info@jugendhaus-storchennest.de](mailto:info@jugendhaus-storchennest.de).*

## Schul- und Kitanachrichten

### Tag der offenen Tür

Am 01. November wurde unsere neue Kita „Waldameisen“ nach einem Jahr Bauzeit eröffnet.

Um allen Eltern, Großeltern und interessierten Bürgern die Möglichkeit zu geben das Haus zu besichtigen, veranstalteten die Mitarbeiter der Kita am 20.11.2010 einen „Tag der offenen Tür“.

Alle Besucher konnten sich bei einem Rundgang davon überzeugen, dass Kinder und auch Erzieher das Haus schon gut angenommen haben und sich hier wohlfühlen.

In unserer großen Eingangshalle begrüßten die Vorschulkinder alle Gäste mit einem kleinen Programm.

Auch von unserem neuen Spielplatz waren alle begeistert, selbst Großeltern probierten die neue Nestschaukel aus.

Auf diesem Weg sagen wir DANKE für die Spende aus dem Erlös des Weihnachtsbasar 2009.

Hiervon wurde ein Kletterreck für den neuen Spielplatz angeschafft.

Ein herzliches Dankeschön ebenso für die vielen Geschenke und Spenden zur Eröffnung unseres Hauses. Die Kinder hatten viel Freude beim Auspacken und Verteilen auf die einzelnen Gruppen.

Wir werden noch lange an diese aufregenden Tage zurückdenken.

Allen Kindern, Eltern und Familien wünschen wir ein gesundes und neues Jahr.

### Kitateam „Waldameisen“



### Und wieder ist ein Jahr vorüber

#### Lichterfest an Nieparser Schule

Die Aula der Regionalen Schule „Prof.-Gustav-Pflugradt“ in Niepars war bis auf den letzten Platz ausverkauft. Es hat sich herumgesprochen, dass das Lichterfest zum Jahresausklang immer ein ganz besonderer Höhepunkt ist. Viele Eltern, Großeltern und Gäste freuten sich auf die Beiträge ihrer Kinder und auf den Auftritt unserer schwedischen Gäste von der Partnerschule in Skurup. Mit hervorragenden Gesangsdarbietungen, Gedichtrezitationen, Instrumentalbeiträgen und Tanz begeisterten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 - 10 ihr Publikum. Es fällt schwer, einzelne Beiträge hervorzuheben, da alle Kinder und Jugendliche mit großem Engagement ihr Bestes gaben, um uns eine stimmungsvolle Atmosphäre zu zaubern. Als der kleine Philipp Prüter aus der 2b mit seiner klaren Stimme „Weihnachten in Familie“ vortrug, war für viele Gäste ein Gänsehautgefühl erlebbar.

Auch die älteren Schülerinnen und Schüler beeindruckten mit ausgereiften Darbietungen, wie zum Beispiel Laura Behrens und Philipp Höft aus der 10. Klasse mit dem Beatles Song „Yesterday“. Laura führte gemeinsam mit ihrer Mitschülerin Urtina Islami in charmanter Weise durch das Programm.

Es ist besonders schön, wenn auch ehemalige Schüler den Kontakt zu unserer Schule halten. In diesem Sinne danken wir Anett Schadewaldt, die es sich nicht nehmen ließ und zum Lichterfest „Holy night“ für uns sang.

Alte und neue Weihnachtslieder präsentierte der gemischte Chor der Klassen 7 - 10 und leitete damit zum Luzia Programm unserer schwedischen Gäste über, die in diesem Jahr wieder bei uns auftraten. Die wundervollen Klänge ihrer Lieder und dazu die schneeweißen Gewänder und die brennenden Kerzen sorgten für einen unvergesslichen Eindruck.

Der traditionelle Laternenumzug mit dem Spielmannszug „Weiß-Blau 92“ und ein zünftiges Höhenfeuerwerk der Firma Pyrotechnik Belinsky beendeten einen gelungenen Nachmittag. Wir danken allen Mitwirkenden und Organisatoren und wünschen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011.

### Beate Berndt



### Von der Stahlplatte zum fertigen Schiff

Auf dem Gelände der Stralsunder Volkswerft weht uns ein kühler Wind ins Gesicht. Es ist ungemütlich an diesem Donnerstagmorgen gegen 8.00 Uhr. Unsere Klasse hat einen Besichtigungstermin mit Herrn Kersten Bartels, dem Leiter für die Aus- und Fortbildung der P+S Werften GmbH, am Standort Stralsund vereinbart. Auf unserem Weg vom Werfttor zum Berufsbildungszentrum überqueren wir den weiträumigen Außenbereich, auf dem verschiedene Metallkonstruktionen und Stahlteile lagern. Uns begegnen Schiffbauer, die mit Fahrrädern oder zu Fuß unterwegs sind. Insgesamt ist es jedoch ziemlich ruhig für ein Unternehmen mit zirka 1200 Mitarbeitern, wie wir später von Herrn Bartels erfahren.

Der Grund für diese scheinbare Ruhe wird eigentlich erst am Schluss der Werftbesichtigung für uns verständlich. Ein Schiff entsteht in einem Fertigungsfluss, der weitgehend maschinell unterstützt wird und in dem die Arbeit des Schiffbauers zunehmend auf flexible Steuerungsprozesse ausgerichtet ist.

In der ersten Schiffbauhalle, die wir gut ausgerüstet mit gelben Schutzhelmen betreten, lagern gewaltige Stahlplatten, das Material für Schiffsneubauten.

Mit einem überdimensionalen Magneten werden diese transportiert. Schweißer sind damit beschäftigt, einzelne Platten miteinander zu verbinden. Wir durchqueren diese Halle schnellen Schrittes auf vorgezeichneten Sicherheitslinien und gelangen in eine weitere Halle mit Krananlagen, die uns Laien an eine Magnetschwebbahn erinnert. Herr Bartels erklärt uns, dass jeder Auszubildende bereits während seiner Ausbildung einen Kranführerlehrgang absolviert. Dieser ist notwendig, um aus den tonnenschweren Stahlplatten einen Schiffsrumpf zusammenzusetzen. Der Höhepunkt ist jedoch die große Schiffbauhalle von 300 Metern Länge. Wir stehen zwischen einem fast vollständig

montierten Containerschiff auf der rechten und einem Flussfahrkreuzschiff auf der linken Seite. Unsere Gruppe wirkt richtig winzig im Vergleich zu riesigen Schiffsteilen. Einige Arbeiter sind an der Außenhaut des Containerschiffes tätig, trotz aller Technik ist im Schiffbau auch immer noch körperlich schwere Handarbeit erforderlich.

Aus diesem Grund erlernen die Auszubildenden als Fertigungsmechaniker im ersten Lehrjahr Grundlagenfertigkeiten wie z.B. die Metallbe- und -verarbeitung, Drehen, Fräsen und Schweißen. Sie durchlaufen nach einer fachspezifischen Ausbildung verschiedene Handlungsfelder, und werden dann im zweiten und dritten Lehrjahr die Fachausbildung in den einzelnen Meisterbereichen vervollkommen.

„Jedes Jahr stellen wir zwischen 25 - 30 Ausbildungsplätze zur Verfügung. Der Fertigungsmechaniker im Schiffbau ist ein körperlich und inhaltlich anspruchsvoller Beruf, für den nicht jeder Bewerber geeignet ist“, teilt uns Herr Bartels in einem interessanten und sehr aufschlussreichen Vortrag zur Berufsausbildung bei den P+S Werften, zu denen die Peene Werft in Wolgast und die Stralsunder Volkswerft gehören, mit. Berufschancen im Werftenverbund haben junge Leute mit gutem Realschul- oder Hauptschulabschluss, die zuverlässig und praktisch interessiert sind und sich im Arbeitsalltag beweisen. Wer in seiner Berufsausbildung den richtigen Ehrgeiz entwickelt und sehr gute Leistungen erbringt, dem stehen Wege der Fortbildung zum Industriemeister oder auch die Teilnahme an einem dualen Bachelor-Studiengang offen.

Viele von uns haben noch keine konkreten Vorstellungen über den zukünftigen Beruf.

Der Werftbesuch verdeutlichte uns nicht nur den Weg bis zum seetüchtigen Schiff, sondern setzte auch Kurs auf Perspektiven für die eigene Berufswahl.

**Klasse 8b**  
**Regionale Schule Niepars**  
 „Prof. Gustav- Pflugradt“

## Kirchliche Nachrichten

### Kirchengemeinde Pütte Niepars

#### Gottesdienste

09.01.	09.30 Uhr	Niepars	Predigtgottesdienst
16.01.	10.00 Uhr	Pütte	Abendmahlsgottesdienst
23.01.	09.30 Uhr	Niepars	Predigtgottesdienst
30.01.	09.30 Uhr	Niepars	Predigtgottesdienst mit Lektorin Lüth
06.02.	10.00 Uhr	Pütte	Predigtgottesdienst



### Veranstaltungen

- Nachmittag für ältere Gemeindeglieder:**  
 Dienstag, 18.01. um 15.00 Uhr im Pfarrhaus Pütte
- Christenlehre:**  
**Sonnabend, 08.01. von 9 - 13 Uhr** im Pfarrhaus Niepars
- Chor:**  
**Donnerstag, 13.01. und 27.01. von 19.30 - 21.00 Uhr** im Pfarrhaus Pütte
- Konfirmandenunterricht:**  
 montags, 16.30 Uhr im Pfarrhaus Pütte
- Gemeindekirchenrat:**  
**Mittwoch, 07.01., 19.30 Uhr** in Niepars  
 und 21.01. und 22.01. in Benz

Alle und weitere Informationen finden Sie auch unter [www.kirchengemeinde-puette-niepars.de](http://www.kirchengemeinde-puette-niepars.de)



**Kinotipp**

**28.01.2011, 19.30 Uhr - Pfarrhaus Niepars,  
Eintritt kostenfrei**

**Kinderleicht****Zum neuen Jahr**

Was ich mir wünsche  
Die Unermüdlichkeit der Drossel, da es dunkelt, den Gesang zu erneuern.  
Den Mut des Grasses, nach so viel Wintern zu grünen.  
Die Geduld der Spinne, die ihrer Netze Zerstörung nicht zählt.  
Die Kraft im Nacken des Kleibers.  
Das unveränderliche Wort der Krähen.  
Das Schweigen der Fische gestern.  
Den Fleiß der Holzwespen, die Leichtigkeit ihrer Waben.  
Die Unbestechlichkeit des Spiegels.  
Die Wachheit der Uhr.  
Den Schlaf der Larve im Acker.  
Die Lust des Salamanders am Feuer.  
Die Härte des Eises, das der Kälte trotzt, doch schmilzt im Märzlicht der Liebe.  
Die Glut des Holzes, wenn es verbrennt.  
Die Armut des Winds.  
Die Reinheit der Asche, die bleibt.

Diese Worte des Dichters Rudolf Otto Wiemer (1905 - 1998) lassen mich in diesen Tagen um den Jahreswechsel nicht los. Sprechen sie doch in sehr schönen Bildern das aus, was uns der Apostel Paulus im 12. Kapitel des Briefes an die Gemeinde in Rom im 21. Vers sagt:

*Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.*

Dieser Satz ist als Jahreslosung für 2011 ausgewählt, soll uns sozusagen als Geländer durch das Jahr geleiten, uns immer wieder auf uns selbst hinweisen, auf unser Tun und Nichttun, auf unsere Ängste, aber auch auf unseren Mut, das Leben, das wir haben, nicht einfach so dahingehen zu lassen, es bewusst zu leben und obwohl es Überwindung kostet, auszubrechen aus dem Gewohnten und Nächstenliebe zu wagen.

Gott segne Ihre Tage und Wege.

Ihr S. Busse, Pfr.

## Veranstaltungen der Kirchengemeinde Steinhagen

**Sonntag, den 16. Januar 2011** um 9.30 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus Steinhagen

**Montag bis Freitag 17. - 21. Januar jeweils um 19.00 Uhr  
FILMWOCHEN im Pfarrhaus**

Bei Glühwein und Knabberzeug wollen wir gemeinsam über lustige Filme lachen.

Am Freitag allerdings wird es wieder einen Film geben für Freunde und Freundinnen des schwarzen Humors - der „schwarze Freitag“.

Kinder sind herzlich eingeladen zur Filmwoche am Donnerstag, den **20. Januar** um 14.30 Uhr im Pfarrhaus.

Der Eintritt ist frei - eine kleine Spende wäre nett!!

**Sonntag, den 30. Januar** um 17.00 Uhr Chorkonzert in der Kirche.

Junge Stimmen des Greifswalder Projektchores wollen Sie verzaubern.

Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

**Mittwoch, den 2. Februar** trifft sich um 14.00 Uhr der Frauenkreis im Pfarrhaus.

**Sonntag, den 6. Februar** Gottesdienst um 9.30 Uhr im Gemeinderaum

In der Zeit **vom 7. - 17. Februar 2011** hat Pfr. A. Prüfer/Franzburg die Amtsvertretung für Pastorin Dobbe.

Bitte wenden Sie sich im Seelsorgefall an ihn unter Tel.-Nr. 038322-361.

**Pastorin  
Ines Dobbe**

## Feuerwehrrachrichten

### FFw Wendorf

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wendorf laden am 15.01.2011 um 17.00 Uhr zum Tannenbaumverbrennen am Feuerwehrhaus ein.

Fürs leibliche Wohl wird gesorgt.

**Die Kameraden der FFW Wendorf**





# Vereine und Verbände

## Neuer Kurs in Steinhagen

Zum wiederholten Male wird in den Winterferien der Kurs zur Prävention von sexuellem Missbrauch von Kindern durchgeführt. Wieder dabei ist die Polizeiinspektion Stralsund, die Uni Greifswald, die Beratungsstelle Rückenwind und der SV Steinhagen.

Immer noch wird dieses Thema nicht offen genug behandelt. Man hört viel in den Medien, aber was geschieht im eigenen Wohngebiet? Es gibt auch immer noch Kinder, die leicht in eine Opferrolle rutschen könnten. Selbstbewusstsein und das Beherrschen gefährlicher Situationen sind Themen, die in diesem Kurs zur Sprache kommen und in verschiedenen Trainingsübungen bearbeitet werden.

Der neue Kurs beginnt am 14.2.2011 und endet am 18.02.2011. Sowohl für den Anfänger- als auch für den Aufbaukurs sind noch Plätze frei geworden. Wer Interesse hat, meldet sich bei Antje Zühr, 038327/80466.

Leider müssen wir auch mitteilen, dass wir für das Jahr 2011 keine Fördergelder vom Land erhalten werden. Diese hatten uns den reibungslosen Ablauf ermöglicht. Daher sind wir nun um so mehr auf Unterstützung von der Bevölkerung angewiesen. Es wäre schade, wenn dieses Projekt mit Februar 2011 beendet werden müsste.

*Antje Zühr*  
**SV Steinhagen**

## Prüfung im Weihnachtsstress

Als alle schon an das bevorstehende Weihnachtsfest dachten, drehte sich beim SV Steinhagen, Abteilung Taekwondo, noch alles um die kommende Gürtelprüfung.

Am 11.12.2010 stellten sich wieder 20 Sportler dem scharfen Auge des Prüfers, der diesmal aus Greifswald anreiste. Tobias Melms, Träger des 3. Dans, war uns schon als Landestrainer für Poomse bekannt. Aber trotzdem war die Spannung und die Aufregung in der Sporthalle Negast zu spüren.



Sarah Steiner mit neuer Farbe am Gürtel

Teilnehmer aus Steinhagen waren Kilian Liß, Sarah Steiner und Anabel Zühr. Alle drei konnten stolz mit einer neuen Gürtelfarbe und der Anerkennsurkunde nach Hause gehen.



Kilian bei der Prüfung



Bestandene Prüfung Anabel Zühr



Volle Konzentration



Voller Stolz Kilian Liß und Anabel Zühr

#### Wir gratulieren:

**Kilian Liß** zum gelben Streifen (9. Kup). Er war besonders aufgeregt, da es seine allererste Prüfung war und er hart dafür lernte und trainierte. Toll gemacht, Kili!

**Sarah Steiner** zum blauen Streifen auf ihrem grünen Gürtel (5. Kup). Sie ist damit die höchst graduierte Sportlerin in der Kindergruppe. Super, Sarah!

**Anabel Zühr** zum gelben Gürtel (8. Kup). Auch sie war sehr aufgeregt und hat volle Konzentration gezeigt. Prima, Anabel!

Antje Zühr

SV Steinhagen

## Hallo liebe Negaster im Alter von 50 Jahren bis ???

### Unser Programm vom Seniorenclub für die Monate Januar und Februar 2011

1. Turnen für Senioren  
Jeden Dienstag 9.00 - 11.00 Uhr/Turnhalle
2. Kegeln  
Jeden Montag, 14.45 bis 15.45 Uhr Seehotel
3. Kartenspiel  
Jeden Donnerstag, 14.00 Uhr Klubraum Schule
4. Fahrten & geselliges Beisammensein
  - 12.01. Achtung ein Mittwoch  
Bärbel lädt zu einer besinnlichen Stunde mit Wintermärchen von H. C. Andersen ein mit Glühwein und Lebkuchen; 14.30 Uhr Klubraum Schule
  - 18.01. Wir fahren zum Neujahrskonzert nach Neubrandenburg, Abfahrt mit dem Bus von allen Haltestellen 12.25 Uhr
  - 04.02. Wir machen unsere traditionelle Winterwanderung nach Krummenhagen mit Glühwein und Kaminfeuer bei Rumpelstilz; Treffpunkt: 17.00 Uhr Turnhalle
  - 09.02. Friedel Nier nimmt uns mit auf eine Reise nach Grönland  
14.00 Uhr Klubraum Schule
  - 15.02. Heute lädt uns Herr Schwittay wieder einmal zu einem Gourmet-Nachmittag ein  
14.00 Uhr Klubraum Schule

Der Seniorenclub

## Verschiedenes

### Fahrbibliothek Landkreis NVP

#### Fahrplan 2011

Sitz:

Landkreis NVP Gymnasium

Uhlenflucht 5

18356 Barth

#### Montag

17.01.2011

14.02.2011

14.03.2011

11.04.2011

09.05.2011

06.06.2011

Gemeinde	Haltestelle	Standzeit
Prohn	Ringstraße	13.00 - 13.30 Uhr
Barhöft	Hafen	13.45 - 14.10 Uhr
Solkendorf	Bushaltestelle	14.15 - 14.25 Uhr
Groß Mohrdorf	Bushaltestelle	14.35 - 15.00 Uhr
Schmedshagen	Teich	15.20 - 15.45 Uhr
Groß Kedingshagen	Wendeschleife	15.55 - 16.10 Uhr
Klein Kedingshagen	Bushaltestelle	16.15 - 16.40 Uhr
Parow	Gaststätte	16.50 - 17.05 Uhr
Parow	Siedlung	17.10 - 17.40 Uhr
Altenpleen	Wendeschleife	17.55 - 18.15 Uhr
Buschenhagen	Wohnblock	18.25 - 18.35 Uhr

#### Dienstag

18.01.2011

15.02.2011

15.03.2011

12.04.2011

10.05.2011

07.06.2011

Gemeinde	Haltestelle	Standzeit
Richtenberg	Markt	13.05 - 13.15 Uhr
Richtenberg	Kindergarten	
	Bahnhofstr.	13.20 - 13.35 Uhr
Berthke	Bushaltestelle	13.45 - 13.55 Uhr
Grün Kordshagen	Dorfanfang	14.00 - 14.20 Uhr
Negast	Schmiedeweg	14.35 - 15.05 Uhr
Zimkendorf	Kurve	15.25 - 15.45 Uhr
Kummerow	Dorfmitte	15.55 - 16.15 Uhr

#### Dienstag

01.02.2011


01.03.2011

29.03.2011

24.05.2011

21.06.2011

Gemeinde	Haltestelle	Standzeit
Elmenhorst	Schule	12.00 - 12.45 Uhr
Negast	Bäcker	13.05 - 13.35 Uhr
Neu Lüdershagen	Iglus	13.50 - 14.05 Uhr
Zarrendorf	Jugendclub	14.15 - 14.45 Uhr
Tremt	Dorfmitte	15.15 - 15.25 Uhr
Kirchdorf	Siedlerweg 43	15.35 - 15.50 Uhr
Franzburg	Markt	16.40 - 17.10 Uhr



**BESTATTUNGSHAUS Reinhold Matt**  
**23 Jahre in 18461 Franzburg**  
 Kirchplatz 13, Tel.: Tag u. Nacht (03 83 22) 7 42  
 zusätzlich nach 17 Uhr 01 70/9 34 02 98

Im Trauerfall stehen wir Ihnen auch weiterhin für die Städte Stralsund, Richtenberg, Franzburg, Tribsees, Niepars, Rolofshagen sowie deren umliegende Gemeinden noch viele Jahre preisgünstig, hilfreich und würdevoll bei der Erledigung aller Formalitäten zur Seite.

# FACHMANN



vor Ort

## STRATIGABAU

Straßen-, Tief- und Galabau

Straßen - Wege - Pflasterarbeiten  
 Regenentwässerung - Schmutzentwässerung  
 Kläranlagen - Schächte - Außenanlagen - Erdbau  
 Zaunbau - Rohrleitungen - Natursteinarbeiten

Jens Kerstan · Dorfstraße 10 · 18513 Splietsdorf  
 Tel.: 038325/65557 · Fax: 038325/65554 · Handy 0171/9457173  
 e-mail: stratigabau@t-online.de · www.stratigabau.de

**Von der Planung bis zur Fertigstellung:**

- Neueindeckungen • Flach- & Steildachsanierungen
- Dachaufstockungen • Dachbaustoffhandel
- Finanzierungen aller Art

## HECK



Bedachungsunternehmen GmbH  
 Innungsbetrieb Mecklenburg-Vorp. • Inh. Dachdeckermeister T. Heck  
 18442 Steinhagen · Mühlenweg 1 · www.heck-gmbh.de  
 Tel.: 038327/60628 · 0171/5013381 · Fax: 038327/60173

## KAY LÜPKE

IHR MONTAGESERVICE


LIEFERUNG UND MONTAGE  
 VON FENSTER, TÜREN,  
 INSEKTEN- UND SONNENSCHUTZ,  
 INNENAUSBAU



FRIEDENSSTRASSE 25 • 18442 NIEPARS  
 Tel.: 038321 - 66 99 0 • Fax: 66 99 1  
 Funk: 0172 - 72 05 389

## Bau- und Umwelt Negast GmbH

Fachfirma für Einbau, Montage und Wartung von:  
 vollbiologischen Kläranlagen  
 Regenentwässerung - Schmutzentwässerung  
 Beratung · Finanzierung



Abriss + Altbausanierung sowie Neubau

18442 Negast · Seemühlerstraße 4  
 Tel. 038327/60130 · mobil: 0172/1582881  
 e-mail: bau-umwelt-gmbh@web.de

## Styling-Nails

Nagelstudio

Ines Lüpke

Gartenstraße 34  
 18442 Niepars  
 Tel.: 038321 66 9 77  
 Funk: 0175 21 23 624

Termine nach Vereinbarung



Meisterbetrieb  
 F. Löffelmacher  
 Mittelweg 6b - 18445 Prohn  
 Tel. 03 83 23/ 8 15 68  
 Fax 03 83 23/ 26 41 83  
 Funk: 01 70/ 7 76 18 51

## eta

Elektrotechnik  
 Tore/ Antriebe  
 Anlagenbau

www.eta-elektrotechnik.com Service bis 20.00 Uhr - 24 h Notdienst

## FAHRSCHULE GREIF



Anmeldung: Mo. - Mi. 16.00 - 17.00 Uhr  
 Unterricht: Mo. u. Mi. 17.00 - 20.00 Uhr

- Ausbildung für PKW, Motorrad, LKW u. Bus
- Punkteabbau u. Nachschulungen
- Ferienlehrgänge
- Berufskraftfahrer - Aus- und Weiterbildung
- Zertifizierter Bildungsträger nach AZWV

18442 Negast, Hauptstraße 25 b  
**Telefon: 03 83 27/69 99 59**

## Firma Oehlckers




Landschaftspflege und Dienstleistungsbetrieb

### Hagen Oehlckers

Neues Dorf 9  
 18320 Altenwillershagen  
 Tel.: (0 38 21) 71 35 38  
 Fax: (0 38 21) 71 35 39  
 Funk: (01 71) 8 02 56 28  
 e-mail: hagen-oehlckers@t-online.de

- Einbau und Wartung von Kläranlagen
- Dichtheitsprüfung von Kleinkläranlagen und Schächten sowie Rohrleitungen
- Pflege von Parkplatz und Grünanlagen
- Pflasterarbeiten u. Straßeninstandhaltung

## Haushaltsstichprobe

Erhebungsmerkmale sind u. a.:

- Wohnungstatus
- Staatsangehörigkeiten
- Monat und Jahr der Geburt
- Familienstand
- Nichteheliche Lebensgemeinschaften
- Zahl der Personen im Haushalt
- Erwerbsbeteiligung
- Stellung im Beruf
- Ausgeübter Beruf
- Wirtschaftszweig des Betriebes
- Haupterwerbsstatus
- Höchster allgemeiner Schulabschluss
- Höchster beruflicher Bildungsabschluss
- Aktueller Schulbesuch
- Rechtliche Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft



Das vollständige Frageprogramm für die Haushaltsstichprobe können Sie im Zensusgesetz 2011 unter § 7 Absatz 4 nachlesen.

## Der Zensus 2011

Im Jahr 2011 wird europaweit eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung - der Zensus 2011 - durchgeführt. Auch die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich erstmals seit der Wiedervereinigung an diesem Zensus, denn die aktuellen Bevölkerungs- und Wohnungszahlen basieren auf Fortschreibungen der letzten Volkszählungen. Diese fanden in Deutschland zuletzt im Jahr 1981 in der ehemaligen DDR und 1987 im früheren Bundesgebiet statt.

Bei einem Zensus werden Angaben zur Bevölkerung sowie deren Wohn- und Erwerbssituation erhoben. Die Zensusergebnisse sind deshalb so wertvoll, weil Bevölkerungs- und Wohnungsdaten damit auf eine aktuelle Basis gestellt werden, die eine wesentliche Grundlage für eine Vielzahl von politischen und wirtschaftlichen Planungen und Entscheidungen bilden.

Mit dem Zensus 2011 wird in Deutschland ein neues Verfahren eingeführt: Beim registrierten Zensus werden hauptsächlich vorhandene Verwaltungsregister - vor allem Melderegister und Register der Bundesagentur für Arbeit - genutzt. Darüber hinaus wird es direkte Befragungen bei Bürgern geben, um Merkmale, die nicht in Registern vorliegen, ermitteln zu können.

Informationen über die Gebäude und Wohnungen, für die es in Deutschland keine flächendeckenden Register mit Bestandsdaten gibt, werden direkt bei den Gebäude- und Wohnungseigentümern erhoben.

Anders als bei traditionellen Volkszählungen, werden zusätzliche Merkmale wie Bildung und Ausbildung nicht bei der gesamten Bevölkerung erhoben, sondern bundesweit nur bei etwa 10 Prozent der Einwohner.

Darüber hinaus werden Angaben über Bewohner an sogenannten Anschriften mit Sonderbereichen (hierzu zählen z. B. Alten- und Pflegeheime, Behinderteneinrichtungen, Notunterkünfte) erhoben.

Der Nutzen  
des Zensus 2011

Die im Rahmen des Zensus 2011 ermittelten Daten über die Bevölkerung, deren Wohnsituation und Erwerbstätigkeit bilden direkt oder indirekt die Basis vieler Planungsprozesse sowie Entscheidungen in Politik und Gesellschaft. So haben z. B. sich ändernde Einwohnerzahlen unmittelbar Auswirkungen beim Länder- oder kommunalen Finanzausgleich, bei der Berechnung der Stimmen der Länder im Bundesrat sowie bei der Einteilung von Wahlkreisen. Darüber hinaus haben die Zensusdaten ihren Nutzen bei der Planung von Schulen, Kindergärten, Altenheimen und Krankenhäusern sowie bei wohnungspolitischen Entscheidungen. Ohne verlässliche Bevölkerungs- und Wohnungsdaten kann es zu Fehlplanungen kommen. Die Ergebnisse des Zensus nutzen allen.

Weitere Informationen über den Zensus 2011 finden Sie unter

[www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de)  
und  
[www.statistik-nv.de](http://www.statistik-nv.de).

## Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen:

Landkreis Güstrow  
Erhebungsstelle Zensus 2011  
Am Augraben 2  
18273 Güstrow  
Tel.: 03843 - 4651 990  
E-Mail: [zensus@kreis-gue.de](mailto:zensus@kreis-gue.de)

Fotografie: © Statistisches Bundesamt

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2010  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Werden auch Sie Erhebungsbeauftragte/r!  
Wir zählen auf Sie!

Im Rahmen des Zensus 2011 benötigen wir für verschiedene Erhebungsteile tatkräftige Unterstützung. Aussagekräftige Befragungsergebnisse sind nur mit engagierten und zuverlässigen Erhebungsbeauftragten möglich. Ab dem Zensusstichtag am 9. Mai 2011 werden mehr als 144 000 Bürger in Mecklenburg-Vorpommern von mehr als 1 500 Erhebungsbeauftragten im Rahmen der Haushaltsstichprobe befragt. Dazu kommt die Befragung aller Bewohner in Einrichtungen und Institutionen an Anschriften mit Sonderbereichen bzw. der Einrichtungseiter bei sensiblen Sonderanschriften.

## Für die Befragungen suchen wir:

- zuverlässige und genaue,
- verschwiegene,
- zeitlich flexible,
- volljährige Personen
- mit sympathischem und freundlichem Auftreten
- und einem gepflegten Äußeren.

## Werden Sie Erhebungsbeauftragte/r!

Im Zeitraum von Mai bis Ende Juli 2011 werden Sie Befragungen in Privathaushalten sowie in Sonderbereichen durchführen. Des Weiteren können Sie zwischen Oktober und Dezember 2011 die Gebäude- und Wohnungszählung unterstützen.

Für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie eine attraktive Aufwandsentschädigung von bis zu 7,50 EUR je befragter Person. Zur Ausübung Ihrer Tätigkeit als Erhebungsbeauftragte/r werden Sie ausführlich geschult. Ihre Arbeitszeit können Sie sich flexibel einteilen.

Selen Sie dabei!

Statistisches Amt  
Mecklenburg-Vorpommern

Erhebungsbeauftragte  
für den Zensus 2011  
gesucht

zensus2011  
Was ist neu 2011

## Haushaltsstichprobe

Die Befragung der Haushalte wird durch Erhebungsbeauftragte mittels Fragebogen durchgeführt. Die Anschriften mit Wohnraum werden dazu durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählt.

Wünscht ein Haushalt keine Befragung durch einen Erhebungsbeauftragten, besteht die Möglichkeit, den Fragebogen selbstständig auszufüllen und der Erhebungsstelle zu übersenden bzw. die Antworten in einem Online-Fragebogen über das Internet zu übermitteln. Für die Beantwortung der Fragen besteht jedoch Auskunftspflicht!

Das Zensusgesetz 2011 sowie einen Musterfragebogen zur Haushaltsstichprobe finden Sie auf der gemeinsamen Internetseite der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de).

Der Schwerpunkt der Haushaltsbefragungen liegt mit rund 70 Prozent in den Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr.



■ Gemeinden ab 10 000 Einwohnern  
□ Gemeinden unter 10 000 Einwohnern

Bereits 16 Monate nach dem Stichtag werden die ersten Zensusergebnisse veröffentlicht, unter anderem auch die amtlichen Einwohnerzahlen.

## Sonstige Informationen

### Wo verbringt der Gartenrotschwanz den Winter?



Als Insektenfresser lebt der Vogel des Jahres 2011 nur im Sommerhalbjahr bei uns. Jetzt im Winter verbringt er die Zeit in den afrikanischen Savannen südlich der Sahara. Damit zählt der Gartenrotschwanz zu den Langstreckenziehern, die auf dem Weg in ihr Winterquartier die große afrikanische Wüste überqueren müssen.



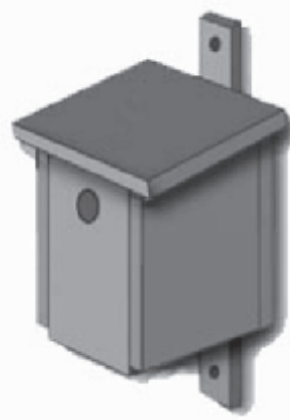
#### Auf dem Zug

Auf dem 6.000 bis 8.000 Kilometer langen Zugweg überquerten Gartenrotschwänze die Alpen und das Mittelmeer. Ringfunde und Wiederfänge im Raum Gibraltar belegen, dass die im Norden und Westen Europas beheimateten Vögel das Mittelmeer auch umfliegen. Im August und September verließen die ersten Gartenrotschwänze ihr Brutgebiet bei uns. Sie zogen einzeln und ausschließlich nachts. Tagsüber rasteten sie und suchten nach Nahrung als Energie für den Weiterflug.

#### Endlich angekommen

Pünktlich mit dem Ende der Regenzeit trafen der ersten Gartenrotschwänze in den afrikanischen Savannen ein. Ein guter Anreise-Zeitpunkt; ein reich gedeckter Tisch mit Insekten erwartet sie nach der kräftezehrenden Zugstrecke. Von erhöhten Sitzwarten aus können die Vögel leicht nach Nahrung suchen. Denn die locker mit Bäumen bestandene Savanne sieht den europäischen Brutgebieten sehr ähnlich, besonders den gern besiedelten Streuobstwiesen. Anfang März werden die Vögel (ihrer inneren Uhr folgend) die Rückreise nach Europa antre-

ten. Je nach Witterung und dem Nahrungsangebot unterwegs werden sie im April, spätestens jedoch Anfang Mai in ihre Brutgebiete bei uns zurückkehren. Darüber wird der NABU weiter berichten.



#### Ein Zuhause geben:

Mit einem speziellen Nistkasten können Sie dem Gartenrotschwanz bei Wohnungsnot helfen. Eine Bauanleitung für die Winterzeit finden Sie unter [www.vogel-des-jahres.de](http://www.vogel-des-jahres.de)

#### NABU Nordvorpommern

Wer den Schlüssel besitzt, dem gehört die Welt

**NEO-DELPHI.COM**

Der Geruch der Angst

Der neue Thriller von Lucas Bahl

Leseprobe: [www.neo-delphi.com](http://www.neo-delphi.com)

432 Seiten, broschiert,  
ISBN 978-3-9810906-0-4

€ 14,80

Zu beziehen über  
Ihren Buchhändler.



## Nieparser Amtskurier

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

Auflagenhöhe: 4.315

Herausgeber: Verlag + Druck Linus Wittich KG,  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow  
Tel.: 039931 / 57 90, Fax: 039931 / 5 79 30  
<http://www.wittich.de>,  
E-mail: [info@wittich-sietow.de](mailto:info@wittich-sietow.de)

Satz und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG,  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow  
Tel.: 039931 / 57 90, Fax: 039931 / 5 79 30  
<http://www.wittich.de>, E-mail: [info@wittich-sietow.de](mailto:info@wittich-sietow.de)

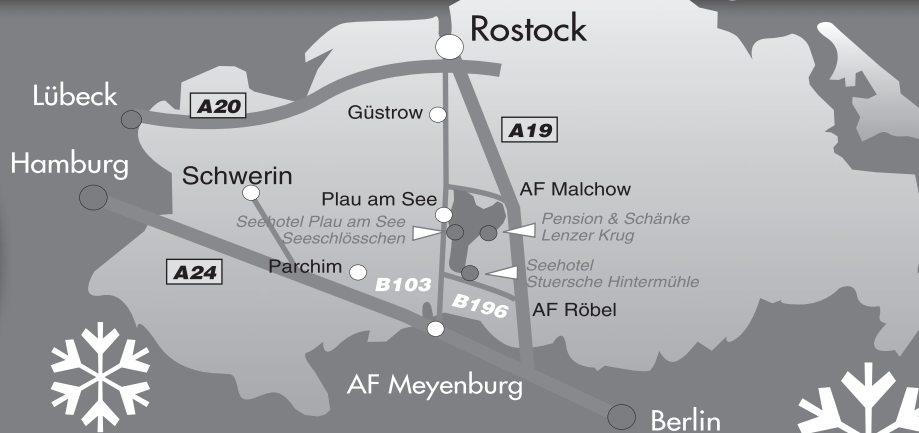


Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher  
Verantwortlich für den außeramtlichen Teil und den Anzeigenteil: Der Geschäftsführer, Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Auch im Winter den Urlaub genießen!

# Ferienwohnungen STADTHAFEN Malchow

Im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte in der Inselstadt Malchow  
(Staatlich anerkannter Luftkurort seit 2005)



### 3 x Wohntyp A:

- ca. 42 m<sup>2</sup> mit 1 Balkon
- 2 Personen  
(keine Aufbettung möglich)
- Kombiniertes Wohn-/  
Schlafraum
- Einbauküche
- Bad mit Wanne / WC
- TV / Radio

### 3 x Wohntyp B:

- ca. 84 m<sup>2</sup> auf 2 Etagen  
mit 2 Balkonen
- 4 Personen (keine Aufbettung möglich)
- 2 Schlafzimmer  
im Obergeschoss
- 1 Wohnraum im Untergeschoss
- Einbauküche
- Bad mit Wanne / WC
- TV / Radio



Tel.: +49/3 99 32/1 67 0 · Fax: +49/3 99 32/1 67 32

[www.stadthafen-malchow.com](http://www.stadthafen-malchow.com)

[info@stadthafen-malchow.com](mailto:info@stadthafen-malchow.com)



Erfragen Sie  
attraktive  
Winterangebote!

## 2-Zimmerwohnung in Franzburg

zentral, mit Fahrstuhl, Tel. 038322 - 868

### **WOLFRAM Bestattungen** **SCHÖNLEITER**

Erd-, Feuer-, Seebestattungen, Überführungen,  
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherungen

#### Stralsund

Heinrich-Heine-Ring 81

#### Barth

Chausseestraße 30a

☎ TAG & NACHT

0 38 31 / 38 01 32

mail: w.schoenleiter@gmx.de

☎ TAG & NACHT

03 82 31 / 24 60

mail: schoenleiter-barth@gmx.de

Geschäftszeit: Montag - Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr  
www.schoenleiter-bestattungen.de

## Besiegen Sie Ihren Hunger! Sättigungskapseln vom Apotheker empfohlen

- Anzeige -

Fast jeder kennt es: der ärgste Feind jeder Diät oder Abnehmkur ist ganz eindeutig der Hunger! Wie viele Diäten haben Sie schon abgebrochen, weil der Magen knurrt und man schlechte Laune bekommt?



Qualität made in Germany. CE 0197

Genau dieser Frage haben wir uns von Lopa MED intensiv gewidmet und nun das optimale Produkt genau für Sie entwickelt: die **Lopa MED Sättigungskapseln!** Das Geheimnis liegt in den indischen Flohsamenschalen: Diese quellen im Magen auf das 40-fache ihres Volumens auf. So gelingt es, dass Ihr Magen schnell und kalorienarm gefüllt und der Hunger gestillt wird.

Eine Ideale Voraussetzung für das Durchhalten jeder Diät oder Abnehmkur.

Jetzt in Ihrer Apotheke  
PZN-7772987



Sättigungskapseln **39,95 €**

Medizinprodukt, 120 Kapseln



Viele hilfreiche Tipps und Links unter: [www.ebook.wittich.de](http://www.ebook.wittich.de)

## Für den Erfolg braucht man einen Plan!

Wir unterstützen Sie auf dem Weg zu Ihrem Erfolg!



## WERBEN IN IHREM Mitteilungsblatt LOHNT SICH!!!

- treffsicher
- kompetent
- seriös
- günstig

Werben wo Ihre Kunden sind!

VERLAG + DRUCK  
LINUS WITTICH KG  
Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow  
info@wittich-sietow.de  
www.wittich.de

Jens Pfann, 0171/97157-37  
seit 1997 Außendienst  
im Verlag WITTICH in Sietow  
Kirsten Bunge, 039931/579-50  
seit 2008 im Innenverkauf  
im Verlag WITTICH in Sietow





# BAUEN + WOHNEN



**LGE**  
Landesgründerwerb  
Mecklenburg-Vorpommern GmbH

Mecklenburg  
Vorpommern  
MV hat gut!

Wohngebiet »Köhlersche Gärten« in Stralsund:  
**Traumhafte Baugrundstücke direkt am Wasser**

- unmittelbare Nähe zum Strelasund und zur Innenstadt
- ca. 10 Minuten zu Fuß in die City
- Grundstücke von 600 bis 1.200 m<sup>2</sup>
- bauträger- und provisionsfrei

Rufen Sie an, Frau Jahn-Rieck berät Sie gern!  
Telefon 0385 3031-750 · Fax 0385 3031-751  
E-Mail info@lge-mv.de · www.lge-mv.de

## Sie benötigen einen Bauantrag?

- Bauberatung, Bauplanung, Baubetreuung
- Gebäudesanierung und Neubau
- Bauleitplanung



**W A N K E**  
das planungsbüro  
hoch- und städtebau

bauvorlage-  
berechtigter  
Ingenieur

Lindenstraße 27  
18320 Altenwillershagen  
Dipl.-Ing. Axel Wanke

Tel.: 0 38 21 - 7 09 43 58  
Fax: 0 38 21 - 7 09 43 59  
mail: planung@ax-wa.de  
web: www.ax-wa.de



**www.voss-holz.de**  
**Tel. (03 83 22) 8 68**  
**Fax 5 11 74**

- Baulistenholz bis 13 m Länge
- Brettschichtholz + Konstruktionsvollholz
- Nagelplattenbinder + Fertigabbund
- Profilholz, Rauhpund, Massivholzdielen
- Riffelbohlen + Pallisaden + Carports

**An den Hellbergen • 18461 Franzburg**

## Energiekosten senken: Der Weg zum Nullenergiehaus beginnt beim Dach

- Anzeige -

Passiv- oder Nullenergiehäuser liegen im Trend und das verwundert kaum. Denn mit den steigenden Energiekosten nimmt die finanzielle Belastung deutscher Haushalte zu und rückt das Thema „Energiesparen“ weiter in den Mittelpunkt. Auch in die Jahre gekommene Häuser lassen sich mit der richtigen Planung in Passiv- oder Nullenergiehäuser verwandeln. Dabei ist systematisches Vorgehen gefragt: „Generell sollte erst gedämmt und dann das Heizsystem erneuert werden“, erklärt Alexander Flebbe, Energieexperte bei Braas, dem führenden Anbieter intelligenter Dachsysteme in Deutschland. Idealerweise beginnt die energetische Sanierung bei der Dämmung des Daches, da hier gerade bei älteren Häusern viel Energie verloren geht. Mit einer Aufdachdämmung, die vollflächig von oben auf das Gebälk angebracht wird, können Energiekosten bereits um bis zu 20 Prozent reduziert werden. In Verbindung mit einer Solaranlage lässt sich die Energieeinsparung weiter erhöhen. „Mit Thermokollektoren von Braas lassen sich in den meisten

Regionen Deutschlands bis zu 60 Prozent Energie zur Warmwasseraufbereitung einsparen“, so Flebbe. Für ein optimales Ergebnis hinsichtlich Energieeffizienz sollten die verwendeten Einzelteile nicht nur hochwertig, sondern auch bestmöglich aufeinander abgestimmt sein. Ein komplettes Dach-System aus einer Hand bietet beispielsweise die Marke Braas (www.braas.de), die neben hochwertigen Dachpfannen auch Unterdeckbahnen, Dämmstoffe, Solarsysteme und weitere Dach-Systemteile anbietet.



Mit Braas Thermokollektoren auf dem Weg zum Nullenergiehaus. Foto: Braas


# UMZÜGE

**Ihr Angebot auch per Internet!**

**spedition Ebert**

Umzüge nah & fern  
Möbelmontagen · Küchenmontagen  
Entsorgungen Kleintransporte  
Tapetenentfernung · Renovierungsarbeiten  
Anrechnung verwertbarer Altmöbel · **kostenlose Angebote**  
**schnell preiswert fachgerecht**

**Telefon: 03 99 98 / 1 02 58**  
**www.fachumzug.de**



**AUB Kläranlagen**  
GmbH Steinhagen

seit 1994



18445 Steinhagen · An der B 194 Nr. 6

- Planung und Genehmigung
- **Wartung & Service aller Fabrikate gut + preiswert**
- Lieferung & Einbau von vollbiologischen Kläranlagen, Nachrüstätzen, Regenwassersammelbehältern in allen Größen
- Finanzierung möglich

**www.aub-abwasser.de** ☎ **03 83 27/6 07 93**



**Nieparser Bauunion**  
I. Schilling

## DACHDECKEREI

- Dachdecker-, Dachklempner- und Zimmermannsarbeiten

Gartenstraße 71 g · 18442 Niepars · Tel.: 03 83 21/6 94 24 · Fax: 03 83 21/6 94 25

## Vollbiologische Kleinkläranlagen

mit Zulassung, aktueller Stand der Technik

**Antragstellung - Planung - Lieferung  
Montage - Inbetriebnahme - Wartung**

alles aus einer Hand  
Eigenleistung möglich



**Alther Pumpen GmbH**  
17489 Greifswald  
**www.alther.de**

Am Helmschäger Berg 6a  
Telefon: 0 38 34/5 75 60  
alther-pumpen@t-online.de